

Protokoll Vorstandssitzung am 25.01.2017



TOP 1 Begrüßung durch die AstA Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Gremien

TOP 6 Mensaparty

TOP 7 Personalangelegenheiten

TOP 8 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der 22. Vorstandssitzung-Sitzung des 49. AstA – 2016

| Mitglieder | Von | Bis | Abw. |
|----------------------|------------|------------|-------------|
| Azroufi, Fátima | | | X |
| Brüggemann, Matthias | 16:15 | 17:11 | |
| Demir, Nur | 16:15 | 17:11 | |
| Gluth, Pascal | 16:15 | 17:11 | |
| Lambertz, Simon | | | X |
| Nguyen, Long | | | X |
| Schmidt, David | 16:15 | 17:11 | |
| Semenowicz, David | 16:15 | 17:11 | |
| Seydel, Nina | 16:15 | 17:11 | |
| Yilmaz, Nergiz | 16:15 | 17:11 | |
| Gäste | | | |
| | | | |

Datum: 25.01.2017

TOP 1 Begrüßung durch die AStA Vorsitzende

Nur begrüßt alle Anwesenden um 16:15 Uhr zur 22. Vorstandssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Ergänzungen vorgeschlagen.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll ist den Vorstandsmitgliedern zugegangen.

Es wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

FSVK

Antrag Nr. 1099

Der Fachschaftsrat ECUE beantragt 406,18 Euro. Diese sollen für die Anschaffung einer Europakarte (laminiert) für 33,80 Euro, ECUE-Tassen für Ersti-Beutel (33,88 Euro), eines Pavillon-Zeltes (90 Euro), eines Mehrzweck-Tisches für einen Sommerfest-Stand für 50 Euro, einer Flipchart, eines Blockes und verschiedener Marker für 120 Euro, einer Geldkassette für 10,00 Euro, einer Bankmappe für die Handkasse für 8 Euro, eines Taschenrechners für 12 Euro, einer PC-Maus (16 Euro) sowie eines Plastik-Waschbasins für 5 Euro verwendet werden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Roncalli-Haus

Das Roncalli-Wohnheim beantragt 500 Euro für die Durchführung eines Kulturabends. Das Essen wurde von Bewohnern zubereitet. Die Zutaten wurden aus der Heimkasse bezahlt. Die Speisen wurden sodann an dem Kulturabend an die Gäste verkauft.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

koFee e.V.

Im Rahmen der Vereinsgründung sind zusätzliche Notarkosten sowie Kosten beim Amtsgericht entstanden, da es Probleme mit der Satzung des Vereins gab und diese geändert werden musste. Aus diesem Grund wird ein Antrag i.H.v. 150 Euro gestellt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen einmütig angenommen.

Netzwerk InMigra

Das Netzwerk InMigra beantragt die Übernahme von Druckkosten von 1000 gefalzten DIN-A4-Flyern, die beidseitig und vollfarbig bedruckt werden sollen, zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der studentischen Initiative. Diese setzt sich für die Gleichstellung der Frau mit Migrationshintergrund ein und möchte mit den Flyern über ihre Arbeit und Kontaktmöglichkeiten informieren und aufklären.

Der Antrag wird vertagt.

Die Initiative wird zu der nächsten Sitzung eingeladen.

Weitblick Bochum e.V. - Studierendeninitiative für gerechtere Bildungschancen

Die Initiative beantragt die Übernahme von Druckkosten i.H.v. 60 Euro.

Der Antrag wird vertagt.

Die Initiative wird zu der nächsten Sitzung eingeladen.

Kulturreferat

Für die Durchführung des Campus ComedyFlashes werden 1500 Euro beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Global Action Day

Für die Durchführung des Global Action Day werden 100 Euro Honorarkosten für Frau Freye beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kulturcafé

Im Rahmen der Selbstauskunft fielen 309,21 Euro an. Die Übernahme der Kosten wird hiermit beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachbeschluss

Es werden 200 Euro als Fotohonorar für die fotografische Dokumentation von AStA-Veranstaltungen beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kultur-Referat

Es wird ein Antrag i.H.v. 90,90 Euro für einen Interface gestellt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht des Vorstandes und Gremien

Nergiz berichtet, dass die WorldFactory den AStA wegen des Weltraumes im UFO kontaktiert hat. Der Raum werde selten genutzt und sei wenigen Studierenden bekannt. Die WorldFactory bietet an, bei der Bespielung des Raumes zu helfen.

Matthias entgegnet, dass man dafür sorgen solle, dass der zu den entsprechenden Zeiten geöffnet sei, sodass er den Studierenden bekannter werde.

David-Franz stellt die These auf, dass der Raum wegen der fehlenden Präsentationsmöglichkeiten für viele Studierenden unattraktiv sein könnte. Er schlägt vor, dass der Infopoint den Schlüssel verwalten könne. Allerdings lehne er es ab, den Raum in die Hände der WorldFactory zu geben. Der AStA solle sich das primäre Nutzungsrecht erhalten. Weiterhin solle überlegt werden, ob ein Beamer eine sinnvolle Investition darstellen könne.

Pascal und Matthias ergänzen, dass eine stärkere Bewerbung sowie die Aufstellung eines Schildes erfolgen sollten.

Nergiz hat ein Anliegen von ViA Bochum erreicht, die im Service Metropolrad Ruhr an der Ruhr-Universität vertreten sind. Ihre Kleiderläden für Geringverdiener möchten sie über diverse Medien werben.

Matthias schlägt die :bsz oder die Mensa als Werbepattformen vor.

Nergiz hatte am 19.12.2016 einen Termin mit der Initiative Stirred Up. Diese veranstaltete bereits vor geraumer Zeit Koch-Themenabende mit ausländischen Studierenden und fertigte davon Youtube-Videos an. Dafür haben sie bereits ein Youtube-Stipendium erhalten. Es bestand bereits eine Förderung seitens der Stadt Bochum sowie eine Zusammenarbeit mit dem AKAFÖ. Dieses stellte der Initiative pro Abend ein Budget i.H.v. 250 Euro bereit. Diese

deckten die Kosten für die Zutaten. Die Teilnahme kostete bisher jeden Gast 2 Euro. Die Resonanz sei sehr hoch gewesen, weshalb die Initiative ihre Arbeit wieder aufnehmen wolle. Sie benötigt nun Geld für Utensilien.

Die Initiative wird zu der nächsten AStA-Sitzung eingeladen.

Pascal hatte ein Gespräch mit der Bogestra. Es sind neue IT-Probleme bezüglich des All-in-one-Tickets aufgetreten. Es ist jedoch in Arbeit und er hofft, dass die Umsetzung bis zum kommenden Wintersemester erfolgen kann. Weiterhin gibt es Vertragsprobleme. Pascal möchte durchsetzen, dass mindestens 1 Semester lang das Ticket-to-print übergangsweise weiterhin gilt.

Nina berichtet, dass Susi sie kontaktiert hat und angefragt hat, ob sie eine Veranstaltung trotz ihres wahrscheinlichen Ausscheidens aus dem AStA weiterhin organisieren soll.

Dies stößt auf eine positive Resonanz.

TOP 7 Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

TOP 8 Organisatorisches und Verschiedenes

Nur bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:11.

Für die Richtigkeit

(Nina Seydel – Protokollantin)